



## **Beate Müller-Gemmeke**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bündnis 90/Die Grünen  
Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte  
und aktive Arbeitsmarktpolitik

**Berlin**  
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin  
Tel: (030) 227 73041, Fax: (030) 227 76041  
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

**Wahlkreis**  
Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen  
Tel: (07121) 9092411, Fax: (07121) 9943186  
beate.mueller-gemmeke.wk01@bundestag.de



## **Beate Walter-Rosenheimer**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bündnis 90/Die Grünen  
Sprecherin für Jugendpolitik  
Ausbildung und Weiterbildung  
Obfrau der Enquete-Kommission  
„Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“

**Berlin**  
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin  
Tel: (030) 227 71014, Fax: (030) 227 76914  
beate.walter-rosenheimer@bundestag.de

**Wahlkreis**  
Kirchenstraße 13 – 82194 Gröbenzell  
Tel: (08131) 3569917, Fax: (08131) 3569916  
beate.walter-rosenheimer.mao6@bundestag.de

Berlin, 16. November 2020

## **Solidarität mit den Beschäftigten von MAN**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bedauern, dass der Betriebsrat und die IG Metall die Gespräche mit der MAN-Geschäftsleitung abbrechen mussten. Andererseits können wir den Abbruch der Gespräche durch den Betriebsrat auch ohne Wenn und Aber nachvollziehen, denn Gespräche machen nur Sinn, wenn Gesprächsbereitschaft vorhanden ist. Unsere Solidarität gilt jetzt den Beschäftigten, die sich nun um ihre Arbeitsplätze und ihre Zukunft im Unternehmen sorgen müssen.

Wir kritisieren, dass die Konzernspitze offensichtlich nicht bereit ist, auch nur einen Millimeter von ihren Plänen abzurücken, massiv Stellen zu streichen und Standorte zu schließen. Wir hoffen sehr, dass ein Stellen-Kahlschlag noch abgewendet werden kann. Eine vorausschauende Konzernpolitik heißt, die Belegschaft bei Veränderungen mitzunehmen und nicht einfach vor die Tür zu setzen – denn ihr seid die qualifizierten Fachkräfte, die morgen bei MAN fehlen!

Die Geschäftsleitung muss jetzt ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden und zusammen mit Euch – mit den Beschäftigten, den Betriebsräten und der Gewerkschaft - ein tragfähiges Zukunftskonzept entwickeln. Alles andere ist nicht akzeptabel.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir wünschen euch viel Kraft und hoffen, dass MAN zusammen mit Euch doch noch eine gute Lösung findet.

Mit solidarischen Grüßen

Beate Walter-Rosenheimer & Beate Müller-Gemmeke